

MITTEILUNGSVORLAGE

an den Landrat
für TOP „Mitteilungen“ im

Abt.
70 - Umwelt

Aktenzeichen/Datum
/21.11.2023

Gremium	am	Status
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	22.11.2023	öffentlich

Betreff **Projektskizze NKS_COE**

I. Sachdarstellung

Im letzten Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 12.09.2023 wurde gemäß Sitzungsvorlage (SV-10-0995) einstimmig beschlossen, die Kreisverwaltung Coesfeld damit zu beauftragen, sich mit einer Projektskizze beim zuständigen Projektträger des Bundesumweltministeriums um eine Förderung aus der Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ zu bewerben. In diesem Zusammenhang wurde am 27.10.2023 eine Projektskizze mit dem Titel NKS_Coe (Natürlicher Klimaschutz im Kreis Coesfeld) bei der ZUG (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH) eingereicht. Die Projektskizze setzt sich aus den folgenden fünf verschiedenen Arbeitspaketen (AP) zusammen.

AP 1 – Gräftensanierung an der Burg Vischering

Ein durch übermäßigen Nährstoffeintrag geschädigtes aquatisches Ökosystem wird wiederhergestellt, die Biodiversität im Zusammenhang mit umliegenden Freiflächen erhöht und ein positives Naturerleben im Siedlungszusammenhang optimiert.

AP 2 – Baumpflanzungen auf Kreisliegenschaften

Mit der Pflanzung von 700 Bäumen auf Kreisliegenschaften (u. a. Kreisstraßen, Schulgelände) wird eine klimatisch positive Wirkung durch CO₂-Bindung und die Erzielung lokaler Kühlungseffekte erreicht. Zudem wird das Landschaftsbild aufgewertet sowie die innerörtliche Lebensqualität durch Schattenspende auf Aufenthaltsflächen gesteigert.

AP 3 – Wiederherstellung einer Geländeniebung

Ein in den 1950 – 1970er Jahren verfüllter Abschnitt eines Kerbtals soll wiederhergestellt und struktur- und artenreich aufgewertet werden. Der verfüllte Talabschnitt befindet sich auf einer ca. 3,4 ha großen Grünlandfläche im Naturschutzgebiet „Sieben Quellen / Talaue Hohnerbach“ in räumlicher Nähe zum FFH-Gebiet „Berkele“. Orientierend an historischen Karten soll sich das neue Tal von Westen nach Osten abflachen und aufweiten. In der künftigen Talform sollen sich feuchte Hochstaudenfluren, ein Erlenfeuchtwald und Strauchpflanzungen entwickeln.

AP 4 – Dachbegrünung

Der für 2024 geplante Erweiterungsbau am Kreishaus soll mit einem Gründach versehen werden. Hiermit soll im besiedelten Bereich eine klimatisch positiv wirkende Fläche sowie ein Habitat insbesondere für Insekten entstehen.

AP 5 – Fassadenbegrünung

Der für 2024 geplante Bau eines Parkhauses mit Mobilstation soll teilweise mit einer Fassadenbegrünung versehen werden. Hiermit soll im besiedelten Bereich eine klimatisch positiv wirkende Fläche sowie eine Nistmöglichkeit für Vögel entstehen.



Dezernent



Abteilungsleiter

Kreis Coesfeld

Mitteilungsvorlage Nr. MV-10-1104

Insgesamt belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten für die vorgenannten Maßnahmen auf eine Höhe von 5.235.000,00 €. Unter Berücksichtigung der maximalen Förderquote von 80% ergeben sich zu beantragende Fördermittel in Höhe von 4.188.000,00 € sowie ein Eigenanteil in Höhe von 1.047.000,00 € über einen Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028. Die Mittel verteilen sich dabei nicht gleichmäßig über den Umsetzungshorizont, sondern sind entsprechend des geplanten Maßnahmenfortschritts vorgesehen. Somit ergibt sich folgende geplante Aufteilung der Mittel:

2024: ca. 12%

2025: ca. 48%

2026: ca. 35%

2027: ca. 3%

2028: ca. 2%

Im nächsten Schritt erfolgt nun die Vorab-Prüfung der Skizzen und eine Bewertungsempfehlung durch das BMUV und die ZUG. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entscheidet, welche Skizzen zur Antragsstellung aufgefordert werden soll. Die eigentliche Antragstellung erfolgt erst im Anschluss daran. Die Entscheidung über die Aufforderung zur Antragstellung wird voraussichtlich Anfang 2024 erfolgen.